

Arealentwicklung Vigier Rail AG in Müntschemier



Tätigkeit

Strategische Planung,
Prozessmoderation
Seit 2014

Auftraggeber

Vigier Rail AG

Projektleiter KONTEXTPLAN

Reto Vescovi,
dipl. Bauingenieur HTL

Referenzpersonen

Anabel Hengemann,
Unternehmensleiterin;
Frank Sporbeck,
Projektleiter
Arealentwicklung

Besondere Aufgabenstellung

Vigier Rail produziert in Müntschemier seit den frühen 1950iger Jahren Betonschwellen für die Schweizer Bahnen und seit rund 25 Jahren auch für die ausländische Bahnindustrie. Das Unternehmen stand im Frühling 2014 vor notwendigen Investitionen zur Sicherung des Standortes Müntschemier. Ausserdem kündigte die BLS den Start eines grossen Projekts in Müntschemier überraschenderweise bereits für das Jahr 2015 an.

KONTEXTPLAN AG wurde beauftragt, in einer ersten Phase die Entscheidungsgrundlagen zu beschaffen und zu vervollständigen, sowie die Rahmenbedingungen der kantonalen und der kommunalen Behörden, und der BLS zu klären.

Die Projekt- und Kostenstruktur wurde in einer zweiten Phase von KONTEXTPLAN AG neu aufgegleist, moderiert und die Verantwortlichkeiten geklärt. Das Unternehmen wurde zudem in Fragen bezüglich Submissions- und Vertragsrecht fachlich unterstützt.

Die dritte Phase zeichnet sich durch laufende Kostenkontrolle, notwendige Kostenoptimierungen und dem Beginn der verschiedenen Bauphasen aus. Dabei wird Vigier Rail bis heute eng von KONTEXTPLAN AG begleitet, beraten und teilweise auch vertreten. Insbesondere die Koordination mit den Bauarbeiten der BLS für den neuen Bahnhof und die Anpassung der Geleise erfordert eine engmaschige Kontrolle und eine exakte Planung auf allen Ebenen.

Eine weitere Aufgabe ist die erfolgreiche, internationale Kommunikation mit der Geschäftsleitung von Vigier Rail, den Bewilligungsbehörden, der Gemeinde Müntschemier, den Anwohnern und den diversen Unternehmungen, welche in das Projekt involviert sind.